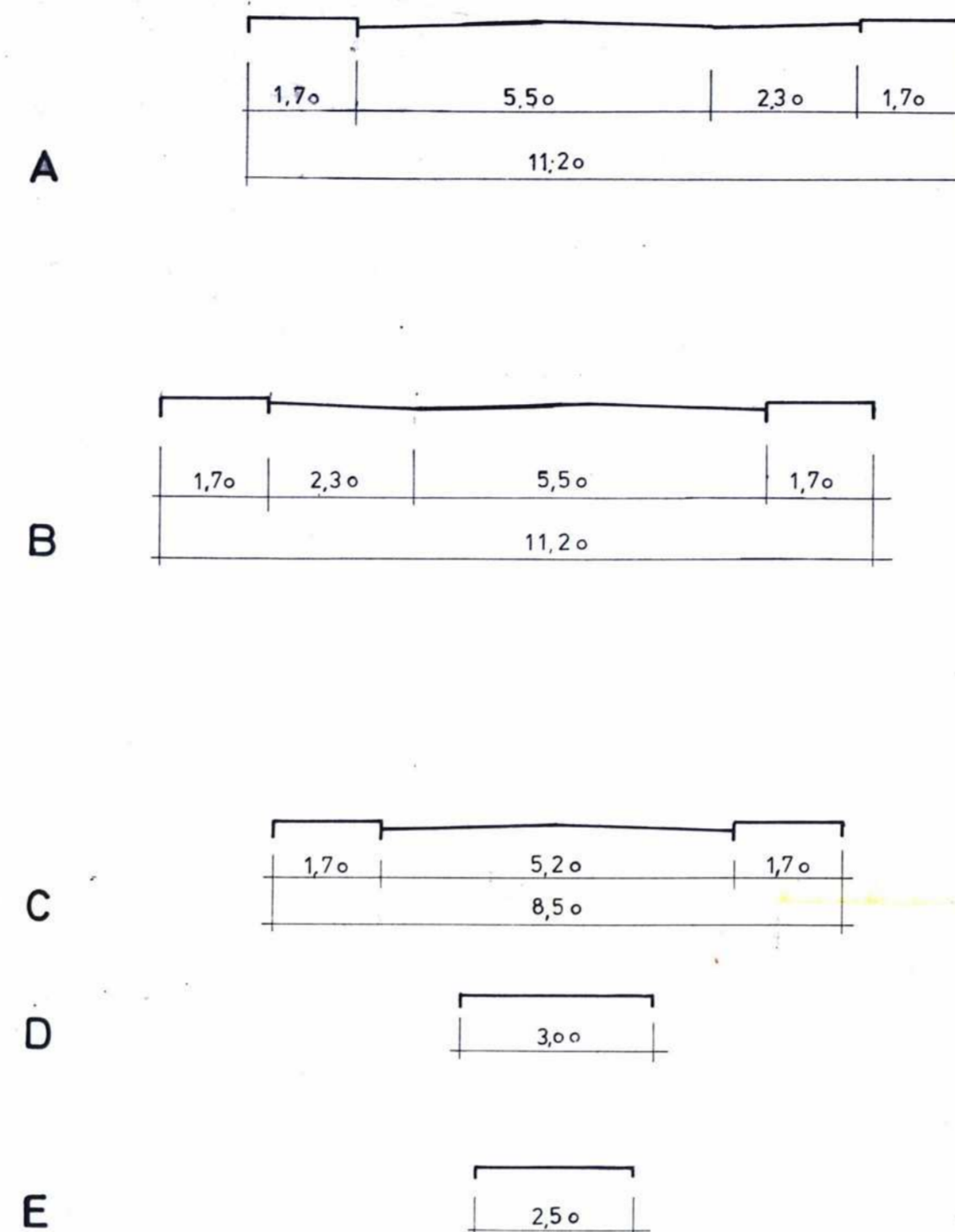


Kreis Aschendorf-Hümmling Gemarkung Aschendorf
Gemeinde Papenburg Flur 9 u. 33
A.Nr. 148/75 Maßstab 1:1000

Der Stadt Papenburg unter den Bedingungen des RdErl.v. 22.12.1966 (Nds.MBl.1967 S. 36)
Gült. L.MdJ. 149/113 zur Vervielfältigung freigegeben durch das Katasteramt Meppen-Außenst. Papenburg.

REGELQUERSCHNITT DER STRASSEN
M. 1:100



LEGENDE

- ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- REINES WOHNGEBIET
- 1= GESCHOSSZAHL
2= BAUWEISE 0 = OFFEN
3= GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)
4= GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- BAUGRENZE
- STRASSENABGRENZUNGSLINIE
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
- GRÜNFLÄCHEN (Grünanlagen)
- FRIEDHOF
- STELLUNG BAULICHER ANLAGEN
- QUERSCHNITT DER STRASSEN
- SICHTDREIECK
- ÖFFENTLICHE PARKPLÄTZE
- NUR EINZEL-UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG

- SATZUNG
- AUFGUND DER §§ 6 u. 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG (NGO) IN DER ZUR ZEIT GÜLTIGEN FASSUNG IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 29 u. 16 DES BUNDESBAUGESETZES (BBAUG) DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) IN DER FASSUNG VOM 26.11.1968 UND DER PLANZEICHENVERORDNUNG HAT DER RAT DER STADT PAPERBURG AM 26.6.75 DIE AUS NEBENSTEHENDEN ZEICHNERISCHEN UND FOLGENDEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN BESTEHENDE SATZUNG BESCHLOSSEN:
- § 1 ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG WIRD IM NEBENSTEHENDEN PLAN FESTGESETZT. DIE ERRICHTUNG VON GARAGEN UND NEBENGEBAUDEN IST NUR INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN BEREICHE ZULÄSSIG.
- § 2 BEFREIUNGEN REGELN SICH NACH § 31(2) BBAUG.
- § 3 DIE HOHENLAGE DER BAUGRUNDSTÜCKE DARF NUR IN UNMITTELBARER HAUSNAHE GEÄNDERT WERDEN. GRUNDSÄTZLICH SIND DIE GRUNDSTÜCKE IN DER NATÜRLICHEN HOHENLAGE ZU BELASSEN, WOBEI SIE SICH DEN VORHANDENEN BZW. GEPLANTEN STRASSENHOHEN SINNVOLL ANZUPASSEN HABEN.
- § 4 KENNZEICHNUNG UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN
GEMÄSS § 9(6) BBAUG WIRD NACHRICHTLICH DARAUF HINGEWIESEN, DASS MASSNAHMEN ZUR VERWIRKLICHUNG DES PLANES EINSCHLIESSLICH DER KOSTEN DER DURCHFÜHRUNG IN DER BEGRÜNDUNG VOM 30.4.75 DARGELEGT SIND.
- § 5 FÜR DEN FALL DER NICHTBEFOLGUNG DIESER SATZUNG WIRD GEM § 6(2) NGO IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 35 - 37 DES NIEDERSÄCHSISCHEN GESETZES ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG EIN ZWANGSGELD BIS ZU DM 500,- BZW. DIE ERSATZVORNAHME ANGEDROHT. EINE VERFOLGUNG VON ORDNUNGSWIDRIGKEITEN NACH § 156 BBAUG. BLEIBT HIERVON UNBERÜHRT.
- § 6 DIESER SATZUNG TRITT MIT DER BEKANNTMACHUNG IN KRAFT.

BEBAUUNGSPLAN NR. 30
„ZUM DRAIBERG“
DER STADT PAPERBURG

DER RAT DER STADT PAPERBURG HAT AM 19.12.1974 GEMÄSS § 2(1) BBAUG VOM 23.6.1960 (BGB I S. 341) DIE AUFSTELLUNG DIESES PLANES BESCHLOSSEN.

PAPERBURG, DEN 10. 9. 1975
DER BÜRGERMEISTER M. Knebelmann DER STADTDIREKTOR Knebelmann
FÜR DIE BEARBEITUNG DES PLANENTURFS
PAPERBURG, DEN 10. 9. 1975

DER BEB-PLAN MIT BEGRÜNDUNG HAT EINEN MONAT VOM 7.5.1975 BIS 9.6.1975 EINSCHLIESSLICH ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND ZEIT DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 30.4.1975 ORTS-ÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

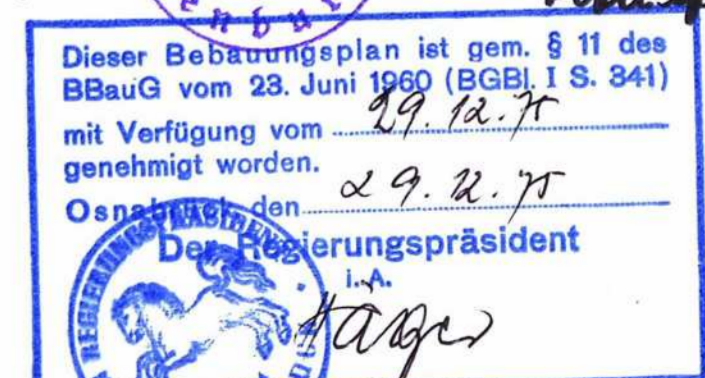
PAPERBURG, DEN 10. 9. 1975
DER STADTDIREKTOR Knebelmann
DER BEB-PLAN IST GEMÄSS § 10 BBAUG AM 26.6.75 DURCH DEN RAT DER STADT PAPERBURG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.
PAPERBURG, DEN 10. 9. 1975

DER BÜRGERMEISTER M. Knebelmann DER STADTDIREKTOR Knebelmann

Die Planunterlagen entsprechen dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weisen die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 25.2.1975). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.

Papenburg, den 19. 2. 1976
Katasteramt
im Auftrag



DIE MIT DER VORSTEHENDEN VERFÜHRUNG DES HERRN REGIERUNGSPRÄSIDENTEN AUSGESPROCHENE GENEHMIGUNG DES BEB-PLANES IST GEM § 12 BBAUG AM 24.1.76 IM AMTSBLATT DES LANDEKASCHEND-HÜMML OFFENTL. BEKANNT GEMACHT WORDEN. DAMIT IST DER BEB-PLAN IN KRAFT GETRETEN.

PAPERBURG, DEN 19. 2. 1976
DER STADTDIREKTOR Knebelmann